

Dauertest > Fazit

Abschlussbericht des Poison Taxin Randonneur.



Tacho-Endstand:



Der Rahmen ist schön verarbeitet, die Farbe knallt. Top: Gut verlegte Leitungen.



Beste Sicherheit: Der IQ-X Scheinwerfer ist hell, leuchtet die Straße sehr gut aus.



Die wichtigsten Spezifikationen

Gewicht	13,84 kg (m. Pedalen)
Größen	48, 51, 54 , 56, 58, 61, 66 cm
Rahmen	Aluminium
Schaltung	Shimano GRX 600, 2x11 G.
Bremsen	Shimano GRX, 160 mm
Laufäder	Shutter und Novatec Naben, DT Swiss 545D Felgen
Reifen	Continental Contact II
Lichtanlage	Bumm IQ-X, Toplight Mini
Sonstiges	FSA Cockpit, SQlab Sattel, Racktime Träger, SKS Schutzbleche

FOTOS: SEBASTIAN BÖHM

Poison Taxin

Problemloser Alltagsflitzer

Tester: Michael Ziegler

Einsatzbereich: Pendeln, Training

Preis: 2996 Euro

Kilometerstand: 1637 km

Sein Testrad gibt Michael nur ungern wieder her. Seine Frage „Sind die knapp vier Monate echt schon wieder rum?“ deutet schon an, dass die Zeit mit dem Rad wohl schnelllebig und kurzweilig war. Aber alles der Reihe nach. Für Endkunden bietet Poison ein Baukastensystem samt Manufakturaufbau. So können Rahmenmaterial, -größen, -farben und Ausstattung sehr individuell gewählt werden. Das bietet sich vor allem auch dann an, wenn wie bei Michael die grundlegende Ausrichtung des Rades nicht Highend, aber grundsolide sein soll und bestimmte Highlights gewünscht sind.

So stammt die Ausstattung am Taxin aus der gehobenen Mittelklasse. Shimano GRX Schalt- und Bremsgruppe, FSA Cockpit, Racktime Gepäckträger, Shutter Nabendynamo samt Novatec Hinterradnabe, doppelt konifizierte Speichen und Felgen von DT Swiss versprechen per se eine problemlose und funktionell einwandfreie Funktion. Bei Sattel (SQLab), Lichtanlage (Bumm IQ-X) und Reifen (Continental Contact II) wollte Michael aber keine Kompromisse eingehen, schließlich sind diese Produkte für Komfort und Sicherheit elementar wichtig. Und die Optik muss knallen. So fallen Rahmen, Gabel und Lenkerband quietschgrün aus. So ist das Rad unter Hunderten einwandfrei identifizierbar und auch in der Interaktion mit anderen Verkehrsteilnehmern kommt das auffällige Rad immer gut an.

Funktional und zuverlässig

Bis auf die individuelle Feinjustage der Sattelhöhe wurde während des Testzeitraums nichts geändert: „Bei der Ausstattung würde ich nichts ändern wollen. Sie gibt mir einen guten Mix aus Zuverlässigkeit, Sicherheit und top Funktion. Dank der tollen Alltagsausstattung mit langen Schutzblechen, heller Lichtanlage, funktionalem Gepäckträger und Seitenständer kann ich im Sommer wie im Winter, bei schlechtem wie schönem Wetter

angenehm und zuverlässig in die Arbeit pendeln. So wie das Rad ist, bin ich sehr zufrieden damit!“ Defekte? Kein einziger. Pflege? Ein- oder zweimal den Reifendruck kontrolliert und die Kette geölt. Zwei Bauteile hebt er besonders hervor: „Der Continental Contact II-Reifen rollt für einen Trekkingreifen gefühlt sehr schnell, bietet im Alltag mit dem Reflexstreifen Sicherheit und mir selbst auf holprigen Seitenstraßen viel Komfort und vor allem Pannensicherheit. Und die Bumm IQ-X-Lampe mit Automatikmodus, Tagfahrlicht und hellem, großem Lichtfeld ist echt genial!“

Aber einen Detailtipp will er noch loswerden: „Die Klingel sollte unter den Vorbau gedreht werden, denn bei seitlicher Anordnung stößt man im Wiegetritt sonst mit dem Knie dran.“ Beim Werkstatt-Check fällt auf: Die Zugspannung der Shimano GRX-Schaltung muss nur minimal nachgestellt werden, die Kette zeigt

„Der Randonneur ist schnell, bequem und alltagstauglich. Ideal, um damit sportiv zur Arbeit zu pendeln oder zu trainieren!“

kaum Verschleiß. Auffällig: Am Laufradsatz hat sich nichts gesetzt. Hier hat sich der Aufbau per Hand mit hochwertigen Komponenten gelohnt. Und auch sonst sind alle Schrauben fest, nichts klappert. Hier wird in der Montage von Poison also sauber gearbeitet!

Der Sporttourer

Michael ist eigentlich Hobbyrennfahrer und spult unterm Jahr viele Kilometer auf dem Rennrad, Mountainbike und der Rolle ab. Da Job, Familie und Ehrenamt zeitintensiv ausfallen, wird das Poison vor allem als Pendelrad eingesetzt. „Das Taxin ist für mich als Sportler ideal, weil die Sitzposition bequem, aber noch sportlich und voll langstreckentauglich aus-

fällt. Der Rennradlenker ist hoch angebracht und dank der vielen Greifpositionen ein idealer Multifunktionslenker. Im Oberlenker bequem mit Überblick, an den Schalthebeln sportlicher mit top Kontrolle und im Unterlenker gegen den Wind oder auf Attacke.“ Auf Langstrecken spielt der SQLab-Sattel mit Stufenform samt straffer Polsterung alle Vorteile aus. „Da kann ich stundenlang ohne Probleme drauf sitzen. Für manchen mag die Optik polarisieren, der Sitzkomfort ist aber wirklich genial“, so Michael.

Und das Chassis? Die Aluminiumrohre von Rahmen und Gabel weisen moderate Durchmesser auf. Sie zeigen sich im Antritt, mit ordentlich Beladung oder in schnellen Kurven aber von ihrer direkten, steifen Seite. Das generiert Sicherheit und verschenkt keine Kraft, wirkt aber in Summe härter als viele Stahl- oder Titanrahmen. Das Gesamtgewicht mit 13,84 Kilogramm ist gemessen an der Vollausstattung ok. Die Beschleunigung im Vergleich zu schwereren Trekkingrädern ist sehr gut. „Im Vergleich zu meinen Sporträdern spürt man das Mehrgewicht beim Beschleunigen aber schon ...“, hakt Mike mit einem Lächeln nach. In der Ebene läuft das Rad angenehm ruhig, braucht dank der sportlicheren Sitzposition und schnellen Reifen dann nur wenig Energieeinsatz. Und mit Blick auf die Geometrie hat Poison viel Fingerspitzengefühl walten lassen. So bietet diese auf der schnellen Feierabende durchaus lebendige, quirlige Fahreigenschaften, ohne aber bei hohen Geschwindigkeiten zu nervös zu wirken. Das macht das Taxin für eine sehr große Zielgruppe attraktiv. Ob mit Vollausstattung als Randonneur, reduziert mit breiteren Reifen als Graveler oder mit schmalen Stollenreifen als Crosser – im Prinzip ist alles möglich. Chapeau!

Unser Fazit

Dank Manufakturaufbau erhält der Endverbraucher bei Poison ein individuelles Highlight. Unser Testrad überzeugt dabei in der Praxis mit sportiven Fahreigenschaften bei komfortabler Sitzposition. Die Ausstattung fällt stressfrei und hochwertig aus. Mit Blick auf das Preis-Leistungsverhältnis schneidet das Taxin somit hervorragend ab. **SB**